

(Veranda-) Treffen der SF-Gruppe Hannover  
am 16.08.2020

Anwesend waren die Mitglieder Andre Alder, Christian Buhl, Fred Körper, Andreas Mendat, Kelly Rawcliffe, Julia Rawcliffe, Lutz Reimers-Rawcliffe, Martin Schmoll, Ralf Stührenberg, Michael Wangenheim (lokal) und Gregor Jungheim, Clem Schermann, Sandra + Uwe Schmidt (virtuell) sowie als Gäste Michele Rehwald und Inga Kummernuß.

Aufgrund der Pandemie wurde auch dieses Treffen nicht im wieder geöffneten Freizeitheim Ricklingen, sondern auf der Veranda von Freds Elternhaus abgehalten. Ursprünglich war wieder der Schrebergarten ins Auge gefasst, doch da Regen drohte, wurde kurzerhand der Ort verlegt. Mit Hilfe von Uwe Schmidt wurde wie die letzten vier Monate ein virtueller JITSII-Raum zur Verfügung gestellt und über ein (auch von Uwe stammendes) mobiles WLAN angeschlossen, damit Clem und Gregor auch teilnehmen konnten. Dafür nochmal mein Dank!

Der Einsatz einer separaten HD-Kamera am Laptop brachte leider auch keine optimalen Ergebnisse, zudem stürzte der Rechner zweimal ab und musste gegen Ende durch das Tablet ersetzt werden, bevor zum Schluß Gregor per Smartphone Bilder geliefert bekam. Sandra und Uwe hatten sich schon relativ früh abgemeldet, da Sie nicht besonders viel mitbekamen, Clem hielt länger durch bevor er sich wegen eines Termins verabschiedete, und Gregor war bis zum Grillen über verschiedene Geräte dabei.

Mein Dank an dieser Stelle an unsere drei Kölner: nicht nur, dass Lutz mit Grillschürze perfekt ausgestattet war, nein, Kelly übernahm nach dem Start des Gasgrills den größten Teil der Arbeit, während Julia ihre Mutter durch ungewöhnliches Grillgut wie Wassermelone (die dabei karamelisiert) unterstützte.

Ein weiterer Dank an Martin, der meine Notizen fortführte, während ich mit der abstürzenden Technik beschäftigt war. Zur Beruhigung für Christian: Das nächste Mal probiere ich es mit einem I-Pad, dann liegt es jedenfalls nicht an irgendeiner unterentwickelten Technik, wenn die virtuelle Teilnahme mit Hindernissen verbunden ist ;-)#

Wir hatten zwei Gäste: Michael hatte wieder Michele (mit einem „I“) dabei, und im Schlepptau der Reimers-Rawcliffes tauchte Inga Kummernuß auf, die sich per E-Mail bei Fred gemeldet hatte, nachdem sie einen von Michael verteilten Werbeflyer gelesen hatte. Michele hatte sich schon das letzte Mal vorgestellt, und Inga ist bei der AWO als Nachhilfelehrerin tätig, studiert daneben „[Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt](#)“ und interessiert sich auch lesenderweise für SF.

Christian übernahm die Diskussionsleitung, was er wieder hervorragend machte. Er nutzte dabei das Muster, mit dem er beim letzten Treffen die Diskussion über den Lesestoff (Bücher/Comics) gesteuert hatte, und konfrontierte uns mit drei Fagen:

1) Welchen Film würdet ihr Schulkindern zum Sehen vorschreiben und warum?

Fred: „[Arrival](#)“ Sprechen beeinflusst das Denken – oder: Kommunikation ist alles

Martin: „... [Jahr 2022 ... die überleben wollen](#)“ ökologische Botschaft

Ralf: „[Lautlos im Weltall](#)“ Roboter als ökologische Helfer

Inga: „[Mad Max: Fury Road](#)“ Aufbrechen von Gender-Rollen

Michele: „[Moon](#)“ Wer bin ich, wer sind wir?

Michael: „[Flucht ins 23. Jahrhundert](#)“ Wir sind sterblich

Andre: „[Solaris](#)“ aber die amerikanische Version, da sie eher dem Roman entspricht – können wir mit Aliens kommunizieren?

Julia: „[Equilibrium](#)“ Emotionen als Auslöser für Kriege?

Christian: „[Blade Runner](#)“ Was ist der Mensch?

Lutz: „[Welt am Draht](#)“ Leben wir in der Matrix?

Kelly: „[Enemy Mine – Geliebter Feind](#)“ Wie aus Feinden Freunde werden...

Andreas: „[Dark Star](#)“ Abschlußarbeit mit geringem Aufwand, aber tiefer Philosophie – ich explodiere, also bin ich

Clem: „[Gattaca](#)“ Genetische Optimierung vs. Triumph des Willens – was ist wichtiger, Genetik oder Umwelt?

2) Welcher Roman oder Romanserie sollte deiner Meinung nach unbedingt (neu) verfilmt werden?

Christian: „[Flusswelt der Zeit](#)“ Was für eine Auswahl an Personen und Orten

Michael: „[Mark Brandis: Weltraumpartisanen](#)“ wäre besser geeignet als Perry Rhodan

Michele: „[Observer](#)“ Sollte inzwischen darstellbar sein...

Julia: „[Mass Effect](#)“ Eine tolle SF-Story, die eine gute Filmserie geben würde  
Lutz: „[Roma Sub Rosa](#)“ Historische Mystery  
Kelly: „[Space 1889](#)“ Das wäre mal interessanter Steampunk...  
Andreas: „[Nemesis - Der Angriff](#)“  
Martin: „[Die drei Sonnen](#)“ Das erstaunlichste Stück SF der letzten Jahre  
Ralf: „[Foundation-Trilogie](#)“ Ja, es wird verfilmt – aber es sollte frei verfügbar sein

3) Welchen Film würdest du auf einer 10jährigen Reise nach Alpha Centauri als einzige DVD mitnehmen?

Ralf: „[Zardoz](#)“ Wäre Unsterblichkeit ein Geschenk oder ein Fluch?  
Fred: „[Blade Runner](#)“ Was macht den Menschen aus?  
Michele: „[Alien](#)“ Kommentar von Christian: ein klaustrophobischer Alptraum auf einem Raumschiff spielend als einzige DVD auf einer jahrelangen klaustrophobischen Reise in einem Raumschiff....?  
Andre: „[Rollerball](#)“ Brot und Spiele statt Kriege  
Uwe: „[Das Leben des Brian](#)“ Jesus war nicht allein....  
Sandra: „[Die Braut des Prinzen](#)“  
Julia: „[Das fünfte Element](#)“  
Christian: „[Avatar – Aufbruch nach Pandora](#)“ Greenpeace im Weltall  
Lutz: „[Mystery Man](#)“ Toppt sämtliche Filme des MCU  
Kelly/Michael: „[Star Wars – a new hope](#)“ Kelly hatte die Tonspur dutzende Male auf Kassette angehört...  
Martin: „[2001 – Odyssee im Weltraum](#)“ Wo kommen wir her, wo gehen wir hin?  
Andreas: „[Event Horizon – Am Rande des Universums](#)“ Der Mensch konfrontiert mit seinen Ängsten  
Inga: „[Children of Men](#)“ Feminismus...?  
Clem: „[Das letzte Einhorn](#)“ ein wunderbares, vielschichtiges Märchen, was man auf so einer Reise benötigt, um nicht depressiv unterzugehen.  
Falls nur SF: „[Valerian – Die Stadt der tausend Planeten](#)“

Zum Schluß ergab sich die Diskussion, wie wir die nächsten Treffen gestalten wollen, wobei sich herauskristallisierte, dass das persönliche Treffen doch den eigentlichen Sinn der Gruppe ausmacht.  
Wo das nächste Treffen stattfindet, muss noch geklärt werden – Fred wollte im Freizeitheim nachfragen, Christian in seinem Logenhaus und Michael hatte eine Gaststätte in der Innenstadt im Blick.  
Was tatsächlich in vier Wochen möglich sein wird, ergibt sich dann aus der aktuellen Corona-Anordnung der niedersächsischen Landesregierung.  
Näheres schicke ich dann über die Mailingliste bzw. den Telegram-Kanal.

Fred Körper